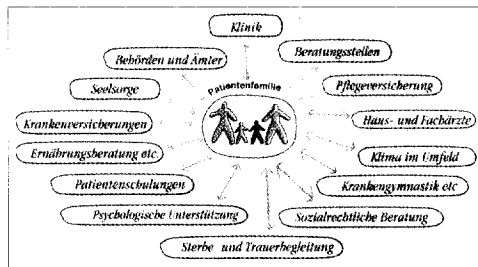


### 3500 Jahre Poliomyelitis und ein Ende in Sicht?

Konsequente Impfstrategien und wirksame Impfstoffe haben zu einem weltweiten Rückgang der Polio geführt. Bis zum Jahr 2005 hat sich die WHO die Ausrottung dieser Krankheit zum Ziel gesetzt. Europa, Amerika und der westpazifische Raum gelten bisher als poliofreie Region, während die Poliomyelitis in Asien und Afrika noch endemisch ist. Auf dem afrikanischen Kontinent gilt neben Angola und Nigeria vor allem Ägypten als besonders gefährdet. Archäologische Funde lassen darauf schließen, dass die Polio in Ägypten bereits vor 3500 Jahren bekannt war.

Walther Mittenzwey gibt einen historischen Überblick über eine der ältesten Krankheiten der Menschheit. **Seite 13**



### Weiterbildung zur Case Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen

In Zeiten drohender Veränderungen im Gesundheitswesen verkürzt sich der stationäre Aufenthalt kranker Kinder. Manches

verlagert sich in die ambulante Pflege, was bisher ausschließlich den Krankenhäusern vorbehalten war. Von den Pflegekräften erfordern diese Veränderungen die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und Spezialisierung. Die Suche nach dem eigenen Standort ist häufig mit dem Wunsch verbunden, die Familien über den stationären Aufenthalt hinaus zu begleiten. Die Kontinuität in der Pflege bedeutet für die Betroffenen auch ein hohes Maß an Sicherheit. Interessante Möglichkeiten bietet hier die Weiterbildung zur Case Managerin, die schwer oder chronisch erkrankte Kinder und ihre Familien aus der Klinik heraus nach Hause begleitet.

Waltraud Baur und Andrea Nagl stellen die Case-Management-Weiterbildung vor. **Seite 5**

### Kinderheilkunde und Kinderkrankenpflege zwischen Heiltechnik und der Sorge für Mutter und Kind

Die moderne Medizin verliert zusehends die ganzheitliche Orientierung. Stattdessen rückt immer mehr eine technische Schwerpunktsetzung in den Mittelpunkt ärztlicher Weiterbildung. Bereits 1999 bemerkt Theodor Hellbrügge eine Verschlechterung der Pädiatrie in Deutschland zugunsten einer klinischen Subspezialisierung, die das Kind als Gesamtpersonlichkeit aus den Augen verliert. Die für den Gesundheitsprozess dringend notwendige Einheit von Mutter und Kind verliert in den Industrienationen immer mehr an Bedeutung. In den sogenannten Entwicklungsländern hingegen gilt die Kerneinheit von Mutter und Kind als fundamentalste Selbstverständlichkeit.

Joachim Gardemann stellt Heiltechnik und ganzheitliche Pflege gegenüber. **Seite 28**



Inhaltsangabe .....	1
Vorwort .....	2
Impressum .....	2

### Weiterbildung

Waltraud Baur und Andrea Nagl: Weiterbildung zur Case Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen .....	5
---	---

### Kinderkrankenpflege

Bärbel Bockstiegel: Kinderkrankenpflege – ausschließlich Pflege von kranken Kindern oder mehr? .....	8
---	---

### Reflexionen zum Pflegealltag

Nina Wehofsky: Ein Tag im Krankenhaus aus der Sicht des Patienten .....	11
---	----

### Medizingeschichte

Walther Mittenzwey: 3500 Jahre Poliomyelitis und ein Ende in Sicht? .....	13
---	----

### Kinder- und Jugendpsychiatrie

Sven Stümpfig: Schulverweigerndes Verhalten im Kindes- und Jugendalter .....	20
--	----

### Klinische Fortbildung – Toxikologie

Harald Haupt: Giftige und weniger giftige Pflanzen – Teil 64 .....	23
--	----

### Kinderkrankenpflege

Joachim Gardemann: Kinderheilkunde und Kinderkranken- pflege zwischen Heiltechnik und der Sorge für Mutter und Kind .....	28
--	----

### Aus anderen Ländern

Katrin Haupt: Auslandseinsatz am Preyer'schen Kinderspital in Wien .....	35
Berufs- und Rechtsfragen ..	3, 25, 26, 27
Hinweise .....	4, 10, 12, 22, 33, 34
Berichtigung .....	4
Hochschulnachrichten .....	7
Neues aus dem Net .....	10
Ernährung .....	19, 32
Prävention .....	19
Weiterbildung .....	24
Aktuelles .....	30, 31, 32, 34
Bücherhinweise .....	39
Terminkalender .....	41–42
BV Kinderkrankenpflege D. e.V. ....	42
Stellenanzeigen .....	43–44, III

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Fa. Käfer + Partner GmbH, Reutlingen bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!